

Rückkehr aus Abordnung an die Universität

Beitrag von „Stranddrang“ vom 12. Dezember 2024 12:01

[Zitat von Sissymaus](#)

In Guten Unternehmen würde keiner einfach irgendwohin gesetzt, wo grad ein Schreibtisch frei ist, sondern es würden Entwicklungsgespräche geführt und wenigstens das Gefühl der Mitbestimmung zu vermitteln. Wenn die Vorstellungen und Realität zu sehr auseinander liegen, kann man immernoch intervenieren und nachjustieren, aber hier findet ja einfach kein Gespräch statt.

Das ist ein nicht-nutzen von evtl. Wertvoller Expertise.

Genauso sehe ich das auch. Es sind halt zwei Seiten, die zueinander finden müssen. Dieses Verfahren ist absolut einseitig. Aber das scheint in Schule leider noch als normal empfunden zu werden. Wenn man nur Schule kennt, mag das als anstrengend empfunden werden.